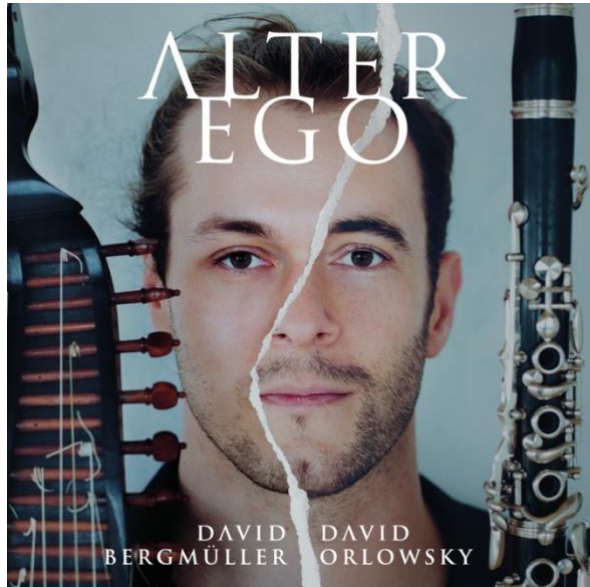


DIE LUFT BEGANN ZU FLIRREN



Klarinettist David Orlowsky hat schon im Alter von 16 Jahren geschafft, wovon viele in der Musikbranche nur träumen: Auf seinen Konzerten tummeln sich Klassikfans, Jazzliebhaber, Familien mit Kindern und Twens in Turnschuhen. Sie alle kommen nicht wegen einer gut gemeinten gesellschaftlichen Verpflichtung, sondern wegen der Verführungskraft seiner Musik.

21 Jahre lang tourte er mit dem David Orlowsky Trio um die Welt und riss seine Zuhörer regelmäßig von den Sitzen. Im Jahr 2019 verabschiedete sich das Trio dann mit einer großen Tournee von seinem Publikum. „Ich hatte das Gefühl, dass unsere gemeinsame Reise am Ziel angekommen war. Es war Zeit für etwas Neues. Hinzu kam, dass das

Trio mit seiner intensiven Konzerttätigkeit sehr viel Kraft gebunden hat. Trotz allem Trennungsschmerz genieße ich die Zeit und Energie, die ich jetzt in neue Projekte stecken kann.“

Dabei ging es ihm gar nicht vornehmlich um einen musikalischen Richtungswechsel, dieser kam per Zufall und genau im richtigen Moment. Eines Abends hatte er keine rechte Lust zu üben, saß auf seinem Sofa und ließ sich durch die Weiten des Internets treiben. Bei einem jungen Musiker, der auf seiner Laute improvisierte blieb er fasziniert hängen. „Ich war hingerissen von seinem Spiel und habe ihm sofort geschrieben, ob wir uns treffen wollen.“ Zu diesem Zeitpunkt ahnte er noch nicht, dass er soeben auf sein musikalisches Alter Ego gestoßen war. David Bergmüller wurde in Tirol geboren, lebt heute in Wien und zählt zu den profiliertesten Lautenisten Europas. Kurze Zeit später trafen sie sich in Berlin. „Nach den ersten paar Noten war uns klar, dass wir zusammen Musik machen wollen.“ erinnert sich David Orlowsky und David Bergmüller fügt hinzu: „Für uns stand im Vordergrund, dass wir beide als Musiker harmoniert haben. Ohne dem wäre es nach der ersten Session zu Ende gewesen. Aber wir würden vermutlich auch harmonieren, wenn wir andere Instrumente spielen würden.“

Als Alter Ego (das andere Ich) bezeichnet man sowohl einen engen Gefährten als auch eine zusätzliche Ebene der Persönlichkeit. David Orlowsky und David Bergmüller wurden zu Gefährten, die Gefährten wurden zum Duo, das Duo wurde zu einem Organismus. In diesem Organismus fungieren David und David als konträre und sich ergänzende Persönlichkeitsschichten. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise in unerforschte Klangwelten. Dabei erzählt die Klarinette von vergangener Zeit, während die Laute mit ihr zu polyrhythmischen Gebilden verschmilzt, wenn neue und alte Zeit in eigenen Kompositionen zusammen fließen. Klar, dass das erste Album der beiden den Titel „Alter Ego“ tragen sollte.

Die Kombination von Laute und Klarinette kennt keine historischen Vorbilder und die beiden haben sich viel Zeit gelassen, ihre gemeinsame Klangsprache zu entwickeln. Auf Grundlage barocker Kompositionen von Henry Purcell, John Dowland u.A. sowie in vier Eigenkompositionen schaffen sie ein bisher ungehörtes Musikerlebnis. „Mit David habe ich zum ersten mal wirklich im Team komponiert.“ erzählt David Orlowsky, „Ein gutes Beispiel ist

Purcell // Dowland // Preston // Kapsperger // Orlowsky // Bergmüller

1 CD 190296307935 • VÖ: 06.05.2022

www.warnerclassics.com

„Eileen“: Wir saßen in meinem Wohnzimmer in Berlin und hatten eigentlich gerade Pause gemacht. Auf einmal spielte David diese Akkorde... Die Luft hat angefangen zu flirren und ich bin eingestiegen. Daraus wurde unser erstes gemeinsames Stück.“ Das Ergebnis ist betörend.

Verbunden mit dieser neuen Aufnahme ist auch ein ganz besonderes Video-Konzept: Es wurden drei Videos mit drei Tänzerinnen in verschiedenen Lebensstadien gedreht. Den Anfang macht die vierjährige Ada, die Patentochter von David Orlowsky. Ihr ist das gleichnamige Stück gewidmet. Sie ist begeisterte Balletttänzerin und in ihrem Tanz steckt etwas, das weit über den Erfahrungshorizont einer Vierjährigen hinausgeht. Die 22-jährige Tänzerin Jana Gatt lotet im Video zu „Cold Song“ die Grenzen zwischen Diesseits und Jenseits aus. Das Video zu „Eileen“ ist der Abschluss dieser Trilogie. Der Tanz der 107-jährigen Eileen Kramer erzählt von gelebtem Leben, sie ist gleichzeitig Kind, junge Frau und weise Greisin. *„Uns fasziniert der Gedanke dass unsere verschieden Lebensabschnitte als jüngere Alter Egos in uns weiterbestehen wenn wir älter werden. Gleichzeitig besteht unser innerer Kern von Anfang an.“* ist die einmütige Erklärung von David und David.

>>> www.davidorlowsky.com

>>> www.davidbergmueller.com

>>> Video „Ada“: https://youtu.be/g6_80wICNuA

>>> Video „Cold Song“:

>>> Video „Eileen“: <https://youtu.be/nUUsYpng-hw>

Liebe-Termine „Alter Ego“:

06.05.22 Berlin – Pianosalon Christophori

07.05.22 Kerpen

11.05.22 Neuss – Globe Theater

12.05.22 Neuss – Globe Theater

19.06.22 Tübingen – Jakobuskirche

23.06.22 Grünwald – August-Everding-Saal

02.07.22 Rottweil –

27.08.22 Bremen - Musikfest Bremen

08.09.22 Turin (I) – Tempio Valdese

09.09.22 Mailand (I) –